

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem Buch des Propheten Jesaja.

- 1 Dies ist's, was Jesaja, der Sohn des Amoz,
geschaut hat über Juda und Jerusalem:
- 2 Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen,
höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben,
und alle Heiden werden herzulaufen,
- 3 und viele Völker werden hingehen und sagen:
Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen,
zum Hause des Gottes Jakobs,
dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen!
Denn von Zion wird Weisung ausgehen
und des HERRN Wort von Jerusalem.
- 4 Und er wird richten unter den Heiden
und zurechtweisen viele Völker.
Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen
und ihre Spieße zu Sicheln machen.
Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben,
und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.
- 5 Kommt nun, ihr vom Hause Jakob,
lasst uns wandeln im Licht des HERRN!

Jesaja 2,1-5

Epistel

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus.

- 8b Lebt als Kinder des Lichts;
9 die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
10 Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,
11 und habt nicht Gemeinschaft
mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis;
deckt sie vielmehr auf.
12 Denn was von ihnen heimlich getan wird,
davon auch nur zu reden ist schändlich.
13 Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;
14 denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.
Darum heißt es:
Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten,
so wird dich Christus erleuchten.

Epheser 5,8b-14

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Matthäus.

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

13 Ihr seid das Salz der Erde.

Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?

Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet
und lässt es von den Leuten zertreten.

14 Ihr seid das Licht der Welt.

Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel,
sondern auf einen Leuchter;
so leuchtet es allen, die im Hause sind.

16 So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten,
damit sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel preisen.

